

Christian Heimann holt Bronze über 400m Hürden

Toller Erfolg bei den 115. Deutschen Meisterschaften, die am 25. und 26. Juli im Grundig-Stadion im fränkischen Nürnberg stattfanden. Christian Heimann (LAZ Puma Rhein-Sieg) holte in seiner Paradedisziplin, den 400m Hürden, die Bronzemedaille.

Über die 4x400m lief das LAZ-Quartett, bestehend aus Alexander Glowa, Christian Heimann, Thorben Juschka und Patrick Müller in seinem Zeitendlauf mit 3:17,60min zwar die viertbeste Zeit, nach Listung der Zeiten aller Staffeln aus den beiden Läufen sprang leider nur der 9. Platz heraus.

Für Thorben Juschka, Dennis Gerhard und Patrick Müller lief es über die 800m leider nicht wie geplant. Sie kamen über die Vorläufe nicht hinaus und belegten die Plätze 20 (1:52,77), 22 (1:54,49) und 25 (1:55,62). Zum Erreichen des Finals wäre eine Zeit von 1:50,53 erforderlich gewesen.

Auch die Aktiven der Startgemeinschaft Meckenheim-Brühl-Glessen schieden bereits im Vorlauf über die 4x400m der WJU20 aus. In der Besetzung Laura und Sophie Gesche, Ileana Geueke und Julia Ossenbühl liefen sie in ihrem Vorlauf mit 4:07,13 zwar die siebtbeste Zeit, nach Eingruppierung des zweiten Vorlaufs wurde daraus der 12. Rang.